

Wie schreibe ich eine Doktorarbeit? Leitfaden für Mediziner und Zahnmediziner

Jasmin Webinger, Daniela Keller und Barbara Budrich: Springer Verlag 2014, 128 Seiten, Softcover, ISBN 9783642540776, 12,99 Euro

In der Medizin ist es üblich, dass sich die Studenten schon vor dem Examen nach einer Promotionsarbeit umsehen. Naturgemäß haben viele von Ihnen keine Vorstellung davon, wie sie dieses Vorhaben anpacken und strukturieren sollen. Wenn dann die Untersuchungen abgeschlossen sind, stehen sie vor der größten Hürde, nämlich die Ergebnisse darzustellen und zu diskutieren.

Das als Paperback gebundene Büchlein mit 128 Seiten nimmt sich dieser Problematik an. Die drei Autorinnen Jasmin Webinger, Daniela Keller und Barbara Budrich haben sich mit den Beteiligten (Professoren, Doktorvätern und Studenten) sehr intensiv auseinandergesetzt, Projekte gestaltet, Seminare und Workshops abgehalten und aus den Erkenntnissen einen Leitfaden entwickelt. Dieser beginnt schon bei der Entscheidungsfindung, ob man eine Arbeit überhaupt schreiben möchte und welches Thema für einen geeignet wäre. Es werden 4 Phasen unterschieden: Vor-



bereiten, Durchführen, Analysieren, Schreiben. Für jede Phase der Arbeit werden praktische Hinweise gegeben, Tipps und Tricks beschrieben, wie man sich der Problematik nähert und dann umsetzt. Auch Hilfen für Situationen, in

denen man blockiert ist und scheinbar gar nichts mehr geht, werden angeboten. In grau unterlegten Textfeldern werden Leitfragen, Vor- und Nachteile sowie Checklisten hervorgehoben. Jedes Kapitel enthält weiterführende Literatur. Ein alphabetisches Glossar und ein Stichwortverzeichnis runden das Buch ab.

Das handliche Büchlein ist nicht nur für denjenigen geeignet, der mit einer Promotion beginnen möchte. Auch Doktoranden, die schon begonnen haben, können in jeder Phase von den Hinweisen profitieren. Die Themen sind kompetent und liebevoll bearbeitet, um auch dem frustrierten und blockierten Doktoranden zu einem Abschluss zu verhelfen. Der Leitfaden ist eine gelungene und umfassende Unterstützung nicht nur für diejenigen, die eine Arbeit verfassen wollen, sondern auch für diejenigen, die die Doktoranden betreuen.

Sabine Mai, Kassel

Wider die ärztliche Kunst? – Recht und Unrecht in der Medizin

Jörg Bossenmayer: Thieme Verlag, 2015, 144 Seiten, gebunden, ISBN: 9783131989314, 19,99 Euro

Der Thieme-Verlag legt ein kleines Büchlein mit juristischen Fällen aus Klinik und Praxis vor. Der Autor Jörg Bossenmayer, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht, informiert anhand von wahren Gegebenheiten, die anonymisiert wurden, über wichtige Themen aus Arztrecht, Arzthaftung, Schadensersatz, Gesellschafts- und Arbeitsrecht.

Die sonst für uns Mediziner eher trockene Materie wird dadurch für den Arzt so aufbereitet, dass er dabei bleibt und die verschiedenen Thematiken immer wieder zur Hand nimmt, um daraus zu

lernen und vielleicht für sich selbst Schaden abwenden zu können. Die kleinen Geschichten reichen von Themen wie „Spritzenleistung“ über „Albtraum mit Praxisbezug“, „Hüftgold“, „Fersengeld“ und „Von der Wiege bis zu Bahre“.

Gut geschrieben, leicht zu lesen, teilweise sogar amüsant, wenn auch mit immer ernstem Hintergrund und eben auch inhaltsschwer hinsichtlich des Arztrechts und der Arzthaftung. Für mich ein durchaus ambivalentes Vergnügen, dieses Buch zu lesen, aber in jedem Fall hochinteressant.

Werner Siebert, Kassel

